



KINDERRECHTE
JULIUSFIERTE

Unser Kinderrechte

Am Montag, 03.03. waren alle eingeladen zu einem großen Treffen im Bewegungsraum. Alle Kinder waren sehr aufmerksam und gespannt. Worum es wohl gehen wird?

Anja hatte eine große Flipchart vorbereitet.

Darauf waren Bilder und Worte zu sehen.... und es gab ein kleines Buch.

Das heißt:

Konvention über die Rechte des Kindes und ist von UNICEF herausgegeben.

Anja hat uns 10 Kinderrechte erklärt. Allerdings wussten wir Kinder auch schon gaaaanz viel von allein.... und wenn Ihr als Eltern auch nachlesen möchtet: Das Büchlein steht in der Großen Düne auf dem Regal.

Das sind unsere Rechte:

1. Recht auf Gleichheit// 2. Recht auf Bildung// 3. Recht auf freie Meinungsäußerung und Beteiligung// 4. Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht// 5. Recht auf elterliche Fürsorge// 6. Recht auf Gesundheit// 7. Recht auf Spiel, Freizeit und Erholung// 8. Recht auf gewaltfreie Erziehung// Recht auf wirtschaftliche und sexuelle Ausbeutung// Recht auf besondere Fürsorge und Förderung bei Behinderung



Dienstag 04.03.- Freitag, 07.03.

Wir haben in unseren Gruppen viel über unsere Kinderrechte gesprochen.

Wir haben auch erfahren, dass ganz viele Länder auf der Welt die Kinderrechte angenommen haben und versuchen wollen, sich daran zu halten.

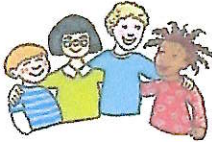
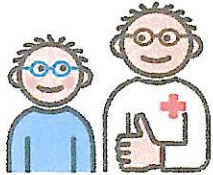
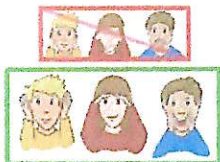
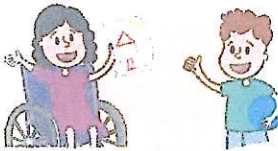
In unserem Land Deutschland wurde darüber gesprochen, ob unsere Kinderrechte in das Grundgesetz genommen werden. Dazu konnten sich die Menschen, die die Gesetze machen, leider nicht einigen.

In unseren Gesprächen kamen viele Aussagen zusammen:

- In der Kita gibt es unsere 1. Hausregel, die heißt: Wir achten auf unsere Worte und auf unser Tun (unsere Handlungen), damit wir uns und anderen nicht wehtun = **Das Recht auf gewaltfreie Erziehung**
- In der 5. Hausregel steht: Wenn jemand einen Unfall hat oder sich verletzt, kümmern wir uns und holen Hilfe= **Recht auf Gesundheit**

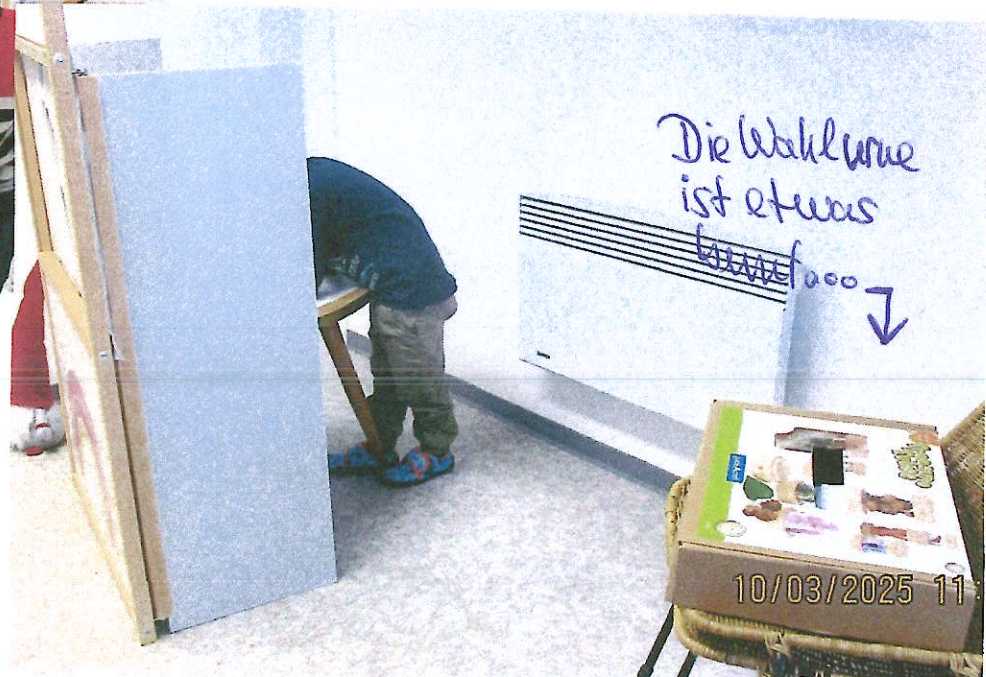
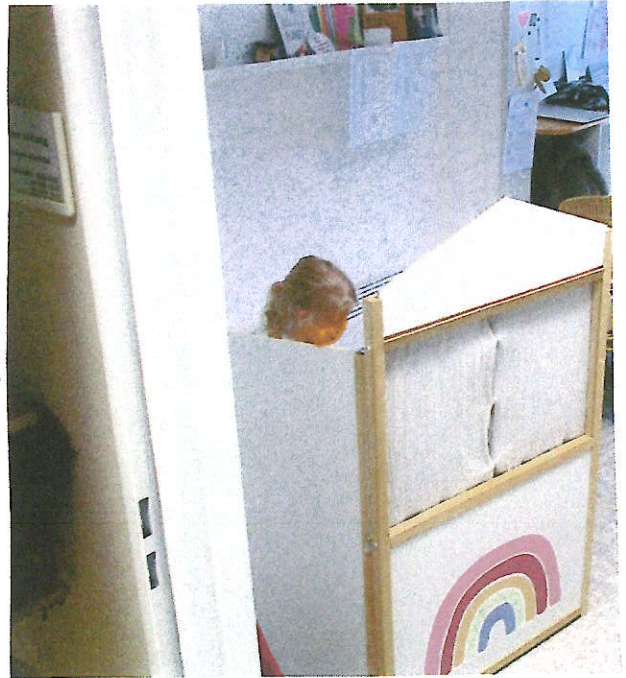
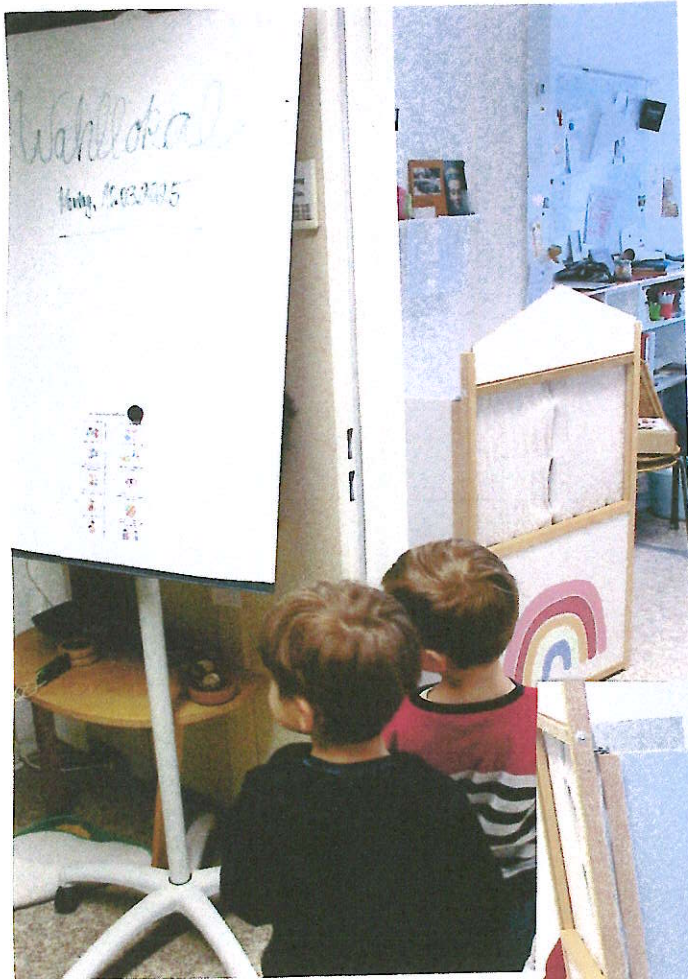
- Ich darf sagen, dass ich müde bin und ins Bett will
- Erwachsene sollen mir zuhören
- Ich muss keine Arbeiten machen, die Mama und Papa tun müssen (es gab eine Diskussion, ob Müll rausbringen, aufräumen u.ä. dazugehört, die noch nicht wirklich zu einem Ergebnis gekommen ist)
- Ich mag nicht, wenn zu Hause geschrien wird
- Wenn ich spazieren gehen muss, finde ich das doof
- Ich habe mein eigenes Zimmer
- Ich kuschel sooo gerne mit Mama
- Ist doch egal, dass ich eine Brille hab
- Ich mag nicht mitessen, das mag ich alles nicht
- Ich war in einem Haus, wo ich was von Schokolade gelernt habe
- Ich finde Kinderrechte echt gut

Wahl der wichtigsten Kinderrechte

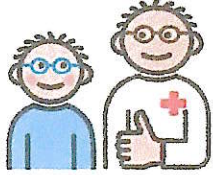
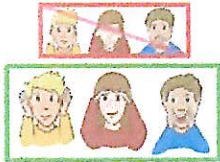
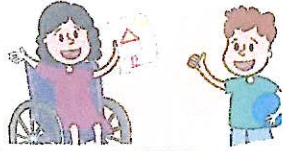
☐	Das Recht auf Gleichheit 	☐	Das Recht auf Gesundheit 
☐	Das Recht auf Bildung 	☐	Das Recht auf Spiel, Freizeit, Erholung 
☐	Das Recht auf freie Meinungsäußerung und Beteiligung 	☐	Das Recht auf gewaltfreie Erziehung 
☐	Das Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht 	☐	Das Recht auf Schutz vor wirtschaftlicher und sexueller Ausbeutung 
☐	Das Recht auf elterliche Fürsorge 	☐	Das Recht auf besondere Fürsorge und Förderung bei Behinderung 

Die Wahl

Wir haben gewählt, welche Rechte
uns am wichtigsten sind. Das war
aufregend.... Wie im Februar bei
Mama und Papa



Wahl der wichtigsten Kinderrechte

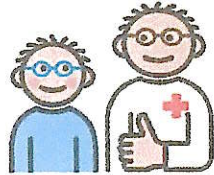
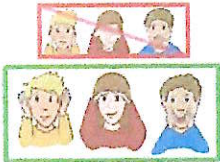
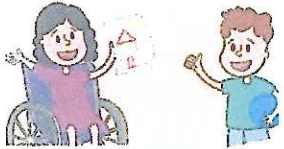
I 1	Das Recht auf Gleichheit 	IIIIIIIIII 10	Das Recht auf Gesundheit 
I 1	Das Recht auf Bildung 	IIIIIIIIII II 7/10	Das Recht auf Spiel, Freizeit, Erholung 
II IIII 5/7	Das Recht auf freie Meinungsäußerung und Beteiligung 	IIIIIIIIII 15	Das Recht auf gewaltfreie Erziehung 
IIII 4	Das Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht 	IIIIIIIIII I 19	Das Recht auf Schutz vor wirtschaftlicher und sexueller Ausbeutung 
IIII I 6/II	Das Recht auf elterliche Fürsorge 	IIII 5	Das Recht auf besondere Fürsorge und Förderung bei Behinderung 

3 ungültige Wahl-Zettel

2 Nachwähler
 2 Abwesende Wähler
 3 Nichtwähler

Wahl der wichtigsten Kinderrechte

10.03.2025

1	Das Recht auf Gleichheit 	10	Das Recht auf Gesundheit 
1	Das Recht auf Bildung 	10 7+3	Das Recht auf Spiel, Freizeit, Erholung 
7 5+2	Das Recht auf freie Meinungsäußerung und Beteiligung 	15	Das Recht auf gewaltfreie Erziehung 
4	Das Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht 	11	Das Recht auf Schutz vor wirtschaftlicher und sexueller Ausbeutung 
11 6+5	Das Recht auf elterliche Fürsorge 	5	Das Recht auf besondere Fürsorge und Förderung bei Behinderung 

3 Nichtwählende
2 Nachwählende
- => kleine Düne

3 ungültig
2 abwesende

Montag, 10.03.

Wir machen eine Wahl, um herauszufinden, welche Kinderrechte uns im Helgolandring am wichtigsten sind.

Im Büro gibt es eine Wahlkabine. Jedes Kind darf allein dort hineingehen und die für sich wichtigsten Rechte ankreuzen. Jedes Kind hat zwei Stimmen.

Vor der Wahl treffen wir uns alle gemeinsam im Bewegungsraum. Wir bekommen Informationen zum Wahlzettel und können Fragen stellen. Dann bekommen alle einen Namenszettel, der dafür gedacht ist, dass man sich im Büro seinen eigenen Wahlzettel abholen kann.... da viel einigen Kindern ein, dass die Eltern auch vor kurzer Zeit zum Wählen gegangen waren und es dort auch eine Wahlkabine gab.

Das war wirklich aufregend!

Es gab manchmal sogar Wartezeiten und man musste sich gedulden, bis die Wahlkabine wieder frei war.

Zum Glück konnte man sich vor dem Wahllokal noch einmal den Wahlzettel anschauen und sich diesen dann auch noch einmal erklären lassen.

Um 12:30 wurde das Wahllokal geschlossen und die Stimmen wurden ausgezählt.

Dienstag, 11.03.

Wir haben uns gemeinsam im Bewegungsraum getroffen.

Die Bekanntgabe der Wahlergebnisse! Das war spannend. Unser wichtigstes Recht:

Das Recht auf gewaltfreie Erziehung

Wir werden in den nächsten Tagen in unseren Gruppen weiter über die 5 Rechte sprechen, die uns am wichtigsten sind.

Die anderen Rechte kommen dann später noch einmal dran.



KINDERRECHTE
KINO
WAS IST EINKINDER
RECHT?



Es wurden Zeitungen gesammelt und dann von vielen fleißigen Händen zerrissen

Inhaberin Sandi
 Tindertown ist erst
 aus dem Urlaub
 an vergangenen
 und ihr Mann
 Ende Saison an
 „Es war herr-
 lich war auch
 der so viel zu
 ich schon fast
 alb, weil ihr
 in Kappeln,
 einer Länge,
 ler eröffnet.
 nicht nur die
 Ladens die
 e steht auch
 sie sich
 Alle
 indertown be-
 mit ein Marine
 thäfen in der
 i. Bereits sei
 Was



Kampen, ein Urlaubsidyll auf Sylt

Ge

Ulrich Stückler

Sylt. Die Besitzer von geschätz-
 5000 nicht genehmigten Ferien-
 wohnungen auf Sylt können aufa-
 men – vorerst jedenfalls. Denn die
 gefürchtete EU-Verordnung zur Re-
 gistrierung von Kurzzeitvermietun-
 gen wird auf der Insel zunächst
 nicht zur Anwendung kommen
 können. Dies bestätigt nun das
 Schleswig-holsteinische Innenmi-
 nisterium nach einer Prüfung der
 rechtlichen Rahmenbedingungen.
 Die Begründung: Da die Gemein-
 den auf Sylt bisher keine eigene Sat-
 zung zur Zweckentfremdung von
 Wohnraum erlassen haben, kann
 die EU-Regel nicht greifen. Denn
 das EU-Recht könne nur in Gebie-
 ren zur Anwendung kommen, in
 denen es bereits eine kommunale
 Zweckentfremdungssatzung gebe.
 Der Druck aus der Debatte um il-
 legalen Ferienwohnungen an der
 Nordseeküste. Ursprünglich
 ten bis Ende März alle nicht ge-
 regelten Ferienbehausungen

Sylt: Sc

gefürchtete EU-Ver

Die Figuren entstehen
Aus Draht, alten Gummistiefeln (mit
Beton gefüllt) Kleisterpapier und
später noch mit Gips und Farbe
entstehen die beiden Figuren für
unsere zwei Häuser.



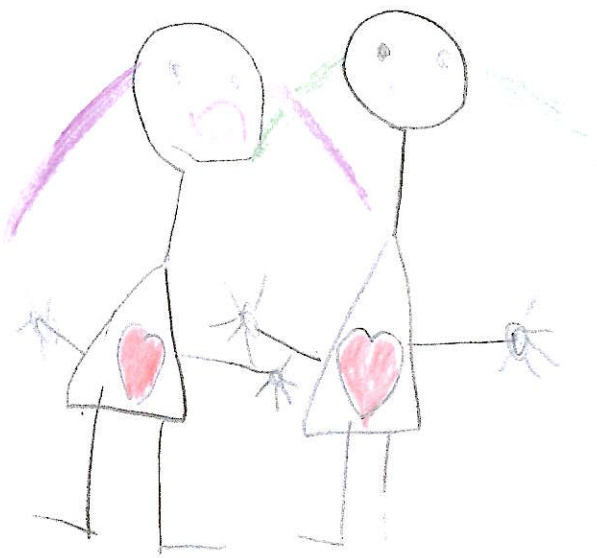
Der Zaun

Zum Glück ist das Wetter großartig.... Wir können im Garten die Zaunlatten streichen. Tolle Farben in Rot, Orange und Gelb als Untergrundfarbe....

Das wird schick!

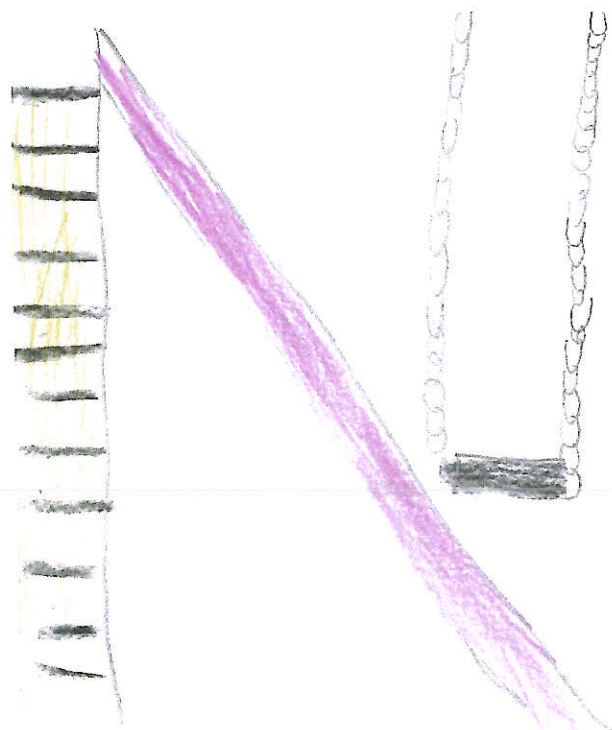


Und diese Bilder werden wir auf
Holzplatten zeichnen und mit an den
Zaun hängen

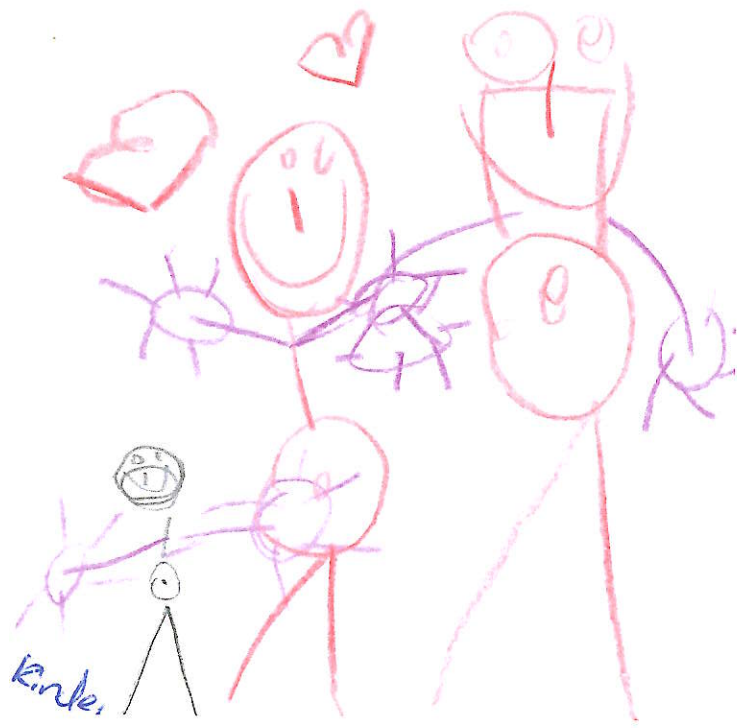


Das RECHT
auf
gewaltfreie
Erziehung

Das RECHT
auf
Spiel, Freizeit
und Erholung



Und diese Bilder werden wir auf
Holzplatten zeichnen und mit an den
Zaun hängen



Das RECHT
auf
elterliche Fürsorge

Das RECHT
auf
Gesundheit

